

N I E D E R S C H R I F T

über die 2. Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.05.2006

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Anwesenheit:

Entschuldigt fehlten:

Gemeindevertretung:

Stefan Nadler, Vorsitzender
Matthias Kreck
Simon Braun
Karl-Heinz Eckhardt
Frank Geppert
Hans Joachim Grau
Otto Prior
Stefan Scholl
Martin Debus
Wilhelm Dintelmann
Ulrich Friess
Ingo Kaufmann
Hartmut Krau
Gerhard Möller
Wolfgang Reh
Karsten Krau
Gerhard Brömer
Kai-Uwe Pfeifer
Klaus Schwedes
Bringfried Wudi

Uwe Schüler
Horst Wölke
Ulrich Sänger

Gemeindevorstand:

Stephan Aurand, Bürgermeister
Hildegund Theis, 1. Beigeordnete
Walter Fix
Heiko Herr
Klaus-Uwe Pfeifer
Erhardt Schmidt
Horst Siegemund
Karl Martin Stenger

Schriftführer:

Christoph Speck

T A G E S O R D N U N G :

1. a) Bericht des Vorsitzenden
b) Bericht des Gemeindevorstandes
2. Wahl der Vertreter/innen, Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Obere Dietzhölze“
3. Wahl der Vertreter/innen, Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Mittelpunktschwimmbad“
4. Wahl des/der Vertreters/in, Stellvertreters/in für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Dillenburg (Bezirkssparkasse)
5. Wahl des Vertreters, Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Wasserwerke Dillkreis Süd
6. Wahl eines Vertreters für die Verbandsversammlung KIV Hessen
7. Wahl der Vertreter/innen für die Kindergartenausschüsse
8. Wahl des Vertreters / Stellvertreters für den Zweckverband „Verkehrsverbund Lahn-Dill“ (VLD)
9. Nochmalige Beratung und Beschlussfassung über den Bedarfs- und Entwicklungsplan der Gemeinde Dietzhölytal mit Stand vom 14.09.2005
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Verschiedenes

Begrüßung, Beratungen und Beschlussfassungen:

Mit der Begrüßung der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes, des Schriftführers sowie der Bürgerinnen und Bürger im Zuschauerraum, eröffnete der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Stefan Nadler, die zweite Sitzung der laufenden Legislaturperiode.

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

1. a) Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellte zunächst fest, dass gegen die Niederschrift der Sitzung vom 09.05.2006 innerhalb der hierfür vorgesehenen Frist keine Einwände erhoben wurden. Das Protokoll ist damit angenommen.

Alsdann beglückwünschte der Vorsitzende, ebenso wie Bürgermeister Aurand für das Vorstandskollegium, den Gemeindevertreter Martin Debus zu dessen Geburtstag und überreichte ein Blumengeschenk.

1. b) Bericht des Gemeindevorstandes

Für den Gemeindevorstand unterrichtete Bürgermeister Aurand die Gemeindevertretung darüber, dass der bisherige Pächter der Gaststätte „Haus am Hammerweiher“ das Vertragsverhältnis fristgerecht gekündigt habe. Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibungen seien zehn Bewerbungen eingegangen und erste Gespräche bereits geführt worden. Angestrebt werde eine Neuverpachtung zum 01.07.2006.

Bürgermeister Aurand teilte fernerhin mit, dass der Vertrag mit dem Verlagshaus Linus Wittich über die Herausgabe des amtlichen Mitteilungsblattes zum 31.12.2006 gekündigt worden sei. Angesichts offensichtlich bestehender qualitativer Unzulänglichkeiten habe man damit verhindern wollen, dass sich die Vertragslaufzeit um weitere fünf Jahre verlängere.

Nicht auszuschließen sei, dass es wiederum zu einem Vertragsschluss mit dem Verlag komme, dann jedoch zu verbesserten Standards hinsichtlich der Gestaltung sowie jährlich acht Ausgaben zur Verteilung an sämtliche Haushalte der Gemeinde.

Als weiteren Punkt seiner Ausführungen gab Bürgermeister Aurand bekannt, dass die Begradigung der für den Radfahrverkehr hinderlichen sogenannten „Brauerschleife“ zwischenzeitlich in Auftrag gegen worden sei.

Ohne seine Ausführungen angesichts der bei den Vertretern der Deutschen Bahn AG offensichtlich bestehenden Verhandlungsunsicherheit weiter zu vertiefen, wies Bürgermeister Aurand darauf hin, dass am 15. Mai erneut Verhandlungen über den Erwerb der Bahngrundstücke geführt wurden.

Ein diesbezügliches Verkaufsangebot soll nach der Sommerpause vorliegen.

Weiterhin informierte der Bürgermeister die anwesenden Gemeindevertreter darüber, dass sich der Abwasserverband „Obere Dietzhölze“ in seiner Sitzung am 08.06.2006 konstituieren werde. Die Tagesordnung umfasse daneben auch einige Auftragsvergaben.

Zum Ende seiner Ausführungen wies Bürgermeister Aurand noch darauf hin, dass die Arbeiten zur Sanierung bzw. Umgestaltung der historischen Johanneskapelle nahezu fertiggestellt seien. Am 25.06.2006 (Marktsonntag) bestehe in der Zeit von 14.00 - 17.00 Uhr nunmehr die Möglichkeit, den Innenraum im Rahmen eines Tages der offenen Tür zu besichtigen.

Am 14.07.2006, ab 14.00 Uhr, werde das Gebäude dann mit einer offiziellen Einweihungsfeier seiner neuen Bestimmung übergeben.

2. Wahl der Vertreter/innen, Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Obere Dietzhölze“

Die Gemeinde Dietzhölztal ist Verbandsmitglied im Abwasserverband „Obere Dietzhölze“, mit Sitz in Eschenburg. Von der Gemeindevertretung sind sieben Mitglieder in die Verbandsversammlung zu wählen sowie für jedes Mitglied eine stellvertretende Person.

Zu sämtlichen nach der Tagesordnung vorzunehmenden Wahlen, lag der Gemeindevertretung ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen vor. Auf diesen Wahlvorschlag sowie auf die Beschlussvorlage wurde verwiesen.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung daraufhin einstimmig, die Herren Gerhard Frank, Stefan Sieke, Dieter Hofheinz, Ulrich Friess, Ingo Kaufmann, Uwe Broßmann und Wilhelm Schmidt als Mitglieder in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Obere Dietzhölze“ zu berufen.

Als diese in der vorgegebenen Reihenfolge stellvertretende Personen wurden anschließend ebenfalls per einstimmiger Akklamation, bei zwei Stimmenthaltungen, die Herren Frank Geppert, Otto Prior, Thomas Becker, Hartmut Krau, Gerhard Möller, Frau Heidi Hofmann sowie Herr Raimund Becker gewählt.

3. Wahl der Vertreter/innen, Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Mittelpunktschwimmbad“

Die Gemeinde Dietzhöhlztal ist Mitglied des Zweckverbandes „Mittelpunktschwimmbad“ mit Sitz in Eschenburg. In die Verbandsversammlung sind durch die Gemeindevertretung zwei ordentliche Mitglieder und deren Stellvertreter zu wählen.

Auf den interfraktionellen Wahlvorschlag und die Beschlussvorlage wurde verwiesen.

Ohne weitere Aussprache fasste die Gemeindevertretung, bei einer Stimmenthaltung, den einstimmigen Beschluss, Herrn Simon Braun als Mitglied und Herrn Matthias Kreck als dessen Stellvertreter sowie Herrn Ulrich Sänger als Mitglied und Herrn Karsten Krau als dessen Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Mittelpunktschwimmbad“ zu berufen.

4. Wahl des/der Vertreters/in, Stellvertreters/in für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Dillenburg (Bezirkssparkasse)

Die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes setzt sich aus Vertretern der Gemeinden des alten Dillkreises zusammen.

Die Fraktionen hatten sich dahingehend abgestimmt, sich hinsichtlich ihres Votums der Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes anschließen zu wollen. Dieser hat der Gemeindevertretung, unter Beibehaltung der bisherigen Vertretungsregelung, Herrn Bürgermeister Aurand sowie Herrn Hartmut Krau als dessen Stellvertreter zur Wahl vorgeschlagen.

Gegen eine offene Abstimmung wurden keine Einwände erhoben.

Ohne weitere Wortmeldung fasste die Gemeindevertretung den, bei eigener Stimmenthaltung, einstimmigen Beschluss, Herrn Bürgermeister Stephan Aurand sowie Herrn Hartmut Krau als dessen Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Dillenburg zu entsenden.

5. Wahl des Vertreters, Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Wasserwerke Dillkreis Süd

Die Gemeinde Dietzhöhlztal ist Mitglied im Wasserbeschaffungsverband „Wasserwerke Dillkreis Süd“ mit Sitz in Sinn. Auch hier ist ein Mitglied der Verbandsversammlung sowie dessen Stellvertreter von der Gemeindevertretung zu wählen.

Auf die Beschlussvorlage und den interfraktionellen Wahlvorschlag wurde verwiesen. Einwände gegen eine Abstimmung durch Handaufheben wurden nicht erhoben.

Ohne Aussprache beschloss die Gemeindevertretung mit 19 Stimmen bei einer Enthaltung einstimmig, Herrn Helmut Kretzer als Mitglied sowie Herrn Karl-Heinz Eckhardt als dessen Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasserwerke Dillkreis Süd“ zu berufen.

6. Wahl eines Vertreters für die Verbandsversammlung KIV Hessen

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Stefan Nadler, verwies auf die Beschlussvorlage, wonach von den Mitgliedsgemeinden je ein Vertreter sowie eine stellvertretende Person in die Verbandsversammlung der KIV Hessen zu wählen sind.

Die Fraktionen haben sich bereits im Vorfeld dahingehend abgestimmt, der Empfehlung des Gemeindevorstandes zu folgen, der Herrn Bürgermeister Aurand sowie, als dessen Stellvertreterin, die 1. Beigeordnete, Frau Hildegund Theis, zur Wahl vorgeschlagen hat.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden wurden keine Einwände dagegen erhoben, offen über diesen Wahlvorschlag abzustimmen.

Ohne Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig, Herrn Bürgermeister Aurand als ordentliches Mitglied sowie als Stellvertreterin Frau Hildegund Theis in die Verbandsversammlung der KIV Hessen zu entsenden.

7. Wahl der Vertreter/innen für die Kindergartenausschüsse

Aus den Reihen der Gemeindevertretung ist jeweils ein Mitglied in die bei den einzelnen Kindergärten der Gemeinde Dietzhöhlental gebildeten Kinderartenausschüsse zu entsenden.

Unter Bezugnahme auf den gemeinsamen Wahlvorschlag der Fraktionen, stellte der Vorsitzende fest, dass auch hier niemand einer Abstimmung durch Handaufheben widersprach.

Ohne weitere Wortmeldungen beschloss die Gemeindevertretung daraufhin einstimmig, folgende Vertreterinnen und Vertreter für die einzelnen Kindergartenausschüsse zu benennen:

Kindergarten Ewersbach	–	Frau Heidi Hofmann
Kindergarten Rittershausen	–	Frau Beate Schirmer
Kindergarten Mandeln	–	Frau Birgitt Bach
Kindergarten Steinbrücken	–	Herr Rolf Knöbel

8. Wahl des Vertreters / Stellvertreters für den Zweckverband „Verkehrsverbund Lahn-Dill“ (VLD)

Auch die Verbandsversammlung des Verkehrsverbundes Lahn-Dill setzt sich aus gewählten Vertretern der Kommunen als Verbandsmitglieder zusammen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden der Gemeindevertretung sprach sich niemand dagegen aus, die Wahl in offener Abstimmung nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchzuführen.

Ohne weitere Erörterung der Angelegenheit beschloss die Gemeindevertretung daraufhin einstimmig, Herrn Gerhard Möller als Mitglied sowie Herrn Stefan Nadler als dessen Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Verkehrsverbundes Lahn-Dill zu wählen.

9. Nochmalige Beratung und Beschlussfassung über den Bedarfs- und Entwicklungsplan der Gemeinde Dietzhölztal mit Stand vom 14.09.2005

Nach seinem derzeitigen Stand ist es, in Abstimmung mit dem Kreisbrandinspektor, erforderlich, den Bedarfs- und Entwicklungsplan für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe der Gemeinde Dietzhölztal dahingehend zu ergänzen, dass mindestens zwei Löschfahrzeuge mit Multifunktions- anstelle der vorhandenen Steckleitern auszurüsten sind.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig die Annahme des vorliegenden Entwurfs mit den eingefügten redaktionellen Änderungen.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung daraufhin einstimmig die Änderung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes der Freiwilligen Feuerwehr gem. Vorlage.

10. Grundstücksangelegenheiten

10.1 Kaufanfrage bezüglich der „Alten Brauerei“, Hallstraße

Die heimischen Bauunternehmer Ralf Uwe Weiß und Oliver Müller haben Interesse an einem gemeinschaftlichen Erwerb der folgenden, im Eigentum der Gemeinde stehenden Grundstücke aus der Nachlasssache Wickel bekundet:

Gemarkung Straßebersbach, Flur 13, Flurstück 285/7	532 m ²
Gemarkung Straßebersbach, Flur 13, Flurstück 317/192	37 m ²

Bürgermeister Aurand erläuterte, dass sich mit dem Verkauf der Liegenschaften ein Erlös in Höhe von 31.295,00 EURO erzielen ließe. Zudem erspare man sich den kostenaufwendigen Abriss des aufstehenden Gebäudes, für den derzeit noch ein Haushaltsausgabereist in Höhe von 32.000,00 EURO zur Verfügung stehe. Das Gebäude solle, vorliegenden Planungen zufolge, der Wohnnutzung zugeführt werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss, ebenso wie der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften, so die gleichlautenden Verlautbarungen der beiden Vorsitzenden, empfehlen der Gemeindevertretung, jeweils per einstimmig gefasstem Beschluss, den Verkauf der Liegenschaften zu den ausgearbeiteten Bedingungen gem. Vorlage.

Im Anschluss an die Ausführungen beschloss die Gemeindevertretung ohne weitergehende Aussprache einstimmig, die Veräußerung der in der Gemarkung Straßebersbach, Flur 13, gelegenen Flurstücke 285/7 und 317/192 an die Kaufinteressenten Ralf Uwe Weiß und Oliver Müller zu einem Gesamtpreis in Höhe von 31.295,00 EURO.

10.2 Kaufanfrage Dietmar Oppermann

Herr Dietmar Oppermann hat bei der Gemeindeverwaltung eine Anfrage auf Erwerb des in der Gemarkung Mandeln, Flur 23, gelegenen Flurstücks 3132/1 gestellt. Hierbei handelt es sich um eine Ackerlandfläche, die nicht bebaut werden kann.

Der Gemeindevorstand hat sich einstimmig für eine Veräußerung der Fläche zu einem Preis von 6,00 EURO pro m² ausgesprochen und empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme.

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften haben sich dieser Beschlussempfehlung einstimmig angeschlossen.

Die Gemeindevertretung beschloss daraufhin einstimmig, das in der Gemarkung Mandeln, Flur 23, gelegene Flurstück 3132/1, zu einem Quadratmeterpreis in Höhe von 6,00 EURO an Herrn Dietmar Oppermann zu veräußern.

11. Verschiedenes

11.1 Zufahrt Burbachstadion

Herr Matthias Kreck wies darauf hin, dass die auf Fahrbahnschwellern in der Zuwegung zum Burbachstadion angebrachten Farbmarkierungen erneuert werden sollten, um Gefährdungen des Fahrzeugverkehrs auszuschließen.

11.2 Wendehammer Nonnbachstraße

Der Gemeindevertreter Bringfried Wudi erkundigte sich dahingehend, ob in der Nonnbachstraße der Bau eines Wendehammers geplant sei.

Bürgermeister Aurand erläuterte hierzu, dass, nachdem sich der Gemeindevorstand in der Vergangenheit bereits mehrfach mit der Angelegenheit befasst habe, die eigentumsrechtlichen Voraussetzungen hierfür nunmehr erfüllt seien. Die Umsetzung der Maßnahme sei daher in absehbarer Zeit vorgesehen.

Speck, Schriftführer

Nadler, Vorsitzender